

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **56 (1973)**

Heft 12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Aus der Bewegung



Weltunion der Freidenker

Am 9., 10. und 11. November 1973 führte die WELTUNION DER FREIDENKER ihren 37. Internationalen Freidenker-Kongress unter Beteiligung zahlreicher Landesverbände, darunter auch der FREIGEISTIGEN VEREINIGUNG DER SCHWEIZ, in Paris durch.

Die Teilnehmer hörten den bemerkenswerten Beitrag von Prof. Hollitscher, Wien, über «Das Freidenkertum im Umbruch unserer Zeit» (wir werden Ihnen in einer späteren Nummer des FREIDENKERS wenigstens auszugsweise vom Inhalt dieser für jeden Freidenker höchst interessanten Ausführungen Kenntnis geben) sowie den glänzend gehaltenen Vortrag des Polytechnikers Jean Cotereau (scheidender Präsident der Weltunion) über «Der freie Gedanke in der modernen Zeit und die Bedrohung des Menschen durch Technokratie und Umweltverschmutzung».

Die erstmalige Teilnahme von Beobachtern aus dem sozialistischen Lager, zweier Moskauer Professoren als Vertreter des Institutes für Atheismus an der Akademie für Gesellschaftswissenschaften und der Organisation ZNANIE, wurde mit Genugtuung vermerkt und schaffte die hochinteressante Gelegenheit zu Konfrontationen über die verschiedenen Methoden, die Emanzipation des menschlichen Geistes, frei von Dogma und Vorurteil, voranzutreiben.

Ebenso interessant war die Anwesenheit einer portugiesischen Freidenkergruppe, die in Paris die ersten Sektionen ins Leben rief und sich unter den emigrierten Landsleuten und später als illegale fortschrittliche Bewegung im eigenen Land gegen die faschistische Regierung betätigen will. Eine Zeitung in französischer Sprache und mehrere Broschüren wurden bereits herausgegeben.

Der Kongress befasste sich auch mit dem Weltfrieden und dem Kampfe gegen den Totalitarismus, wovon die einstimmig gefassten Resolutionen zeugen mögen:

«Der Weltkongress der Freidenker, am 9., 10. und 11. November 1973 in Paris ta-

gend, gedenkt des chilenischen Präsidenten Allende und protestiert gegen den Militärputsch und den faschistischen Terror. Er ruft auf zur Solidarität mit dem Widerstand des chilenischen Volkes.»

«Der Weltkongress der Freidenker vom 9., 10. und 11. November 1973 in Paris, beunruhigt durch die Vorgänge im Nahen Osten, verlangt die Respektierung der Resolutionen der Vereinten Nationen und begrüsst alle Friedensbemühungen im Interesse der ganzen Menschheit.» Ka

Freidenker in Holland

«De Vrije Gedachte» (Das Freie Denken), der holländische Freidenker-Verband, erfreut sich einer interessanten Entwicklung. Unseren niederländischen Freunden ist es gelungen, am Radio alle vier Wochen 15 Minuten Sendezeit zur Verfügung zu haben. Auch am Fernsehen wurden den Freidenkern sechsmal zehn Minuten jährlich eingeräumt! Bei Aufnahme der Radiotätigkeit ist die Mitgliederzahl sprunghaft gestiegen, und wir hoffen mit unseren holländischen Freunden, dass auch das Fernsehen eine weitere Hausse bringen werde. Wann werden auch wir in der Schweiz endlich «zum Zuge» kommen? ka

Ortsgruppe Aarau

Sonntag, den 9. Dezember 1973, um 14.30 Uhr, im Restaurant «Waage», Metzgergasse 3, in Aarau

Sonnwendfeier

gemütliches Beisammensein.

Anschrift: W. Karpf-Böhni, 5042 Hirschtal, Telefon 064 81 10 85.

* * *

Ortsgruppe Basel

Anschrift: Albin Hersperger, Rämélstr. 7, 4000 Basel.

Abdankungen: C. Büttler, 4000 Basel, Markircherstrasse 14, Tel. 43 80 59. (Ueber Mittag und abends erreichbar.)

* * *

Ortsgruppe Bern

Montag, den 3. Dezember 1973, um 20 Uhr, im Restaurant «du Nord»

Freie Zusammenkunft

Freitag, den 14. Dezember 1973, reservieren für die

Jahresfeier

Näheres folgt auf schriftlicher Einladung.

Anschrift: 3001 Bern, Postfach 1464.

* * *

Ortsgruppe Grenchen

Anschrift: Hans Schluop, 2540 Grenchen, Simplonstrasse 50.

* * *

Ortsgruppe Olten

Anschrift: 4600 Olten, Postfach 296.

Ortsgruppe Schaffhausen

Anschrift: Willi Werthmüller, 8212 Neuhausen am Rheinfall, Grünaugasse 1.

* * *

Ortsgruppe Winterthur

Anschrift: Werner Wolfer, Langwiesenstrasse 8, 8408 Winterthur, Tel. 052 25 41 77

* * *

Ortsgruppe Zürich

Sonntag, den 9. Dezember 1973, um 17 Uhr (Türöffnung 16.30 Uhr), im Kammermusiksaal des Kongresshauses Zürich (Eingang U, Gotthardstrasse 5)

Sonnwendfeier

Festansprache und Rezitationen werden umrahmt von musikalischen Darbietungen von Vivaldi, Haydn und Mozart. Anschliessend gemeinsames Nachtessen, Tanz und Unterhaltung.

Anmeldung bis 6. Dezember bei Fritz Moser, 8047 Zürich, Langgrütstrasse 37.

Freitag, den 14. Dezember 1973, um 20 Uhr, im Sitzungszimmer des Hauses «zum Korn», Birmensdorferstrasse 67, 2. Stock:

Diskussionsabend

Thema: Gründe für die Trennung von Kirche und Staat.

Anschrift: Silvia Steinmüller-Risch, Rüttschistrasse 14, 8037 Zürich, Tel. 01 28 87 96.

Abdankungen: Tel. 01 23 01 89.

Man kann das «Lied der Freiheit» nicht auf dem Instrument der Gewalt spielen.

Stanislaw Jerzy Lec

Die Genies brechen die Bahnen, und die schönen Geister ebnen und verschönern sie. Eine Wegverbesserung in den Wissenschaften wäre anzuraten, um desto besser von der einen zu der andern zu kommen.

Georg Christoph Lichtenberg

Freigeistige Vereinigung der Schweiz

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Präsident: Marcel Bollinger, Neugrütthalde, 8222 Beringen, Tel. 053 7 13 62.

Geschäftsstelle: Frau Margrit Roesch, Guggachstr. 12, 8057 Zürich, Tel. 01 26 13 21.

Literaturstelle: Frau E. C. Geissmann, Buchhandlung Otz, Aarauerstrasse 3, 5600 Lenzburg. Telefon 064 51 31 66.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. Postfach 436, 5001 Aarau.

Redaktionsschluss: am 15. des Monats.

Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt. Der Abdruck eines Beitrags bedeutet noch nicht die volle Zustimmung der Schriftleitung. Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz Fr. 9.—; Ausland Fr. 10.— zuzüglich Porto. Einzelnummer Fr. 1.—.

Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS, Guggachstrasse 12, 8057 Zürich. Postcheckkonto 80 - 48 853.

Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz.

Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau Weiermattstrasse 94, Tel. 064 22 25 60.